

Newsletter



Jg. 4, Nr. 12, Dezember 2008

*Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009*

Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

ifo Geschäftsklima weiter verschlechtert
Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Dezember deutlich gesunken. Er setzt somit seine seit über einem Jahr anhaltende Abwärtsbewegung fort. Dabei dominiert diesmal die Verschlechterung der Geschäftslage. [mehr...](#)



ifo Konjunkturprognose 2009: Deutsche Wirtschaft in der Rezession

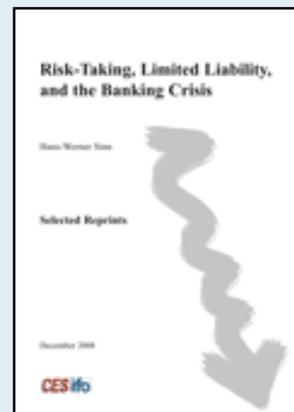
Am 11. Dezember 2008 stellte das ifo Institut im Rahmen seines vorweihnachtlichen Pressegesprächs seine Prognose für die Jahre 2009 und 2010 vor. Die Weltwirtschaft befindet sich in einem massiven Abschwung. Die schwere Krise an den internationalen Finanzmärkten, die in den USA mit dem Zusammenbruch des Subprime-Hypothekenmarkts 2007 begonnen hatte, hat inzwischen auf alle Wirtschaftsbereiche übergreifen. Alles in allem deutet diese Datenkonstellation auf eine globale Rezession im Jahr 2009 hin. In Deutschland ist die Konjunktur seit der Jahresmitte 2008 deutlich abwärts gerichtet. [mehr...](#)

ifo-Präsident Hans-Werner Sinn erklärt die Finanzkrise
Am 15. Dezember 2008 sprengte das Münchner Seminar, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der CESifo GmbH und der Süddeutschen Zeitung, die Kapazität der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität. Zum Vortrag von ifo-Präsident Hans-Werner Sinn kamen fast 1 000 interessierte Zuhörer. Dicht gedrängt standen sie an den Seiten, in den Gängen und auf der Empore. [mehr...](#)



Neuerscheinung: Risk Taking, Limited Liability, and the Banking Crisis. Selected Reprint

Die neue Publikation von Hans-Werner Sinn "Risk Taking, Limited Liability, and the Banking Crisis. Selected Reprints" enthält eine Zusammenstellung seiner wichtigsten Artikel zu den Haftungsbeschränkungen, den Ursachen der Finanzkrise und zur Reformierung der Bankenregulierung. [mehr...](#)



Die Kredithürde

Seit dem Frühjahr 2003 erhebt das ifo Institut in seinen regelmäßigen Konjunkturumfragen bei deutschen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Aussagen zur Kreditvergabe der Banken. Die Sonderfrage zur Kreditvergabe wurde bis zum August dieses Jahres halbjährlich gestellt, wird aber ab jetzt monatlich erhoben. Die Ergebnisse werden unter dem Namen "Kredithürde" veröffentlicht. Nach der November-Umfrage hat sich die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands im Vergleich zum August deutlich erhöht und signalisiert damit eine wesentlich zurückhaltendere Kreditvergabe der Banken. [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich Übersichten und Auswertungen zur *Finanzkrise*, zu den *CO₂-Emissionen* und zur *Lohn- und Einkommensteuer*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

ifo Institut: Besserer Kreditzugang in der Grenzregion zu Österreich

Kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) in Gebieten nahe der österreichischen Grenze verfügen über einen besseren Zugang zu Krediten als andere Unternehmen. Dies zeigt eine Analyse der Daten des ifo Kreditklimas. [mehr...](#)

ifo Konjunkturuhr: Ein Präzisionswerk zur Analyse der Wirtschaft

Das ifo Geschäftsklima, der wichtigste Indikator für die Konjunktur in Deutschland, ist als Mittelwert der beiden Komponenten "Geschäftslage" und "Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate" definiert. 1993 wurde vom ifo Institut der zyklische Zusammenhang zwischen den beiden Komponenten des Geschäftsklimas erstmals in einem Vier-Quadranten-Konjunkturphasenschema dargestellt: die ifo Konjunkturuhr.

[mehr...](#)



Publikationen

ifo

ifo Forschungsbericht: Evaluierung der Privatisierung in Europa

Im Rahmen des Projekts "Understanding Privatization Policy: Political Economy and Welfare Effects" wurden die politischen und institutionellen Anreize und Hemmnisse für eine Privatisierung analysiert. Um die Interaktionen zwischen privaten und öffentlichen Eigentumsrechten zu untersuchen und die Wohlfahrtswirkungen der Privatisierung, insbesondere auf den Gebieten Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung sowie Telekommunikation, zu erfassen, führte das ifo Institut zwei Umfragen sowie Interviews in neun europäischen Ländern durch. Daraus wurden zusätzliche empirische Daten zu den Einstellungen gegenüber den Privatisierungsvorhaben gewonnen. Der ifo Forschungsbericht 43 "Valuation of Privatization in Europe by Experts and Stakeholders: Results of Explorative Surveys and Interviews" fasst die Auswertung der Befragungen zusammen.



ifo Institut: Ausrüstungsinvestitionen im Abschwung Geschäftsklima im Mobilien-Leasing erreicht ein historisches Tief

In der deutschen Leasingwirtschaft hat sich das Geschäftsklima im Oktober und November 2008 nach der Verschärfung der Finanzmarktkrise dramatisch verschlechtert und verzeichnet den tiefsten Stand in der gesamtdeutschen Geschichte. Die Urteile zur aktuellen Geschäftslage stürzten regelrecht ab, die Geschäftsaussichten sind äußerst pessimistisch. [mehr...](#)

ifo Institut: Konjunkturprognosen sind unentbehrlich

Im laufenden Jahr mussten die Prognosen für Deutschland und die Weltwirtschaft von allen nationalen wie internationalen Prognoseinstitutionen scharf "nach unten" revidiert werden. Dies hat in der Öffentlichkeit teilweise zu Irritationen geführt, und es wurde auf die Gefahr einer "self-fulfilling prophecy" hingewiesen. Konjunkturprognosen sind und bleiben aber, trotz eines gewissen Ausmaßes an Unsicherheit, für die Orientierung der Entscheidungsträger von Wirtschaft und Politik unentbehrlich. [mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 23/2008 u.a. mit Beiträgen zur Wahl in den USA, zum Klimawandel, zur ifo Konjunkturuhr, zum ifo Weltwirtschaftsklima. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 24/2008 u.a. mit Beiträgen zur ifo Konjunkturprognose, zur Leasingbranche, zur globalen Finanzmarktverfassung. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 6/2008 u.a. mit Beiträgen zur Subventionierung von Kindergartenplätzen in Deutschland, zu Entwicklungsfaktoren der Slowakischen Republik, zur Angleichung der Rentenwerte in Ost- und Westdeutschland. [mehr...](#)

Alexander Ebertz, "The Capitalization of Public Services and Amenities into Land Prices Empirical Evidence from German Communities", *Ifo Working Paper* No. 63, Dezember 2008. [mehr...](#)

Nina Czernich, "Downstream Market structure and the Incentive for Innovation in Telecommunication Infrastructure", *Ifo Working Paper* No. 64, Dezember 2008. [mehr...](#)

CESifo

CESifo Forum: Ursachen und Konsequenzen der Finanzmarktkrise

Vor knapp zwei Jahren begann die Immobilienkrise in den USA, die sich mittlerweile zu einer weltweiten wirtschaftlichen Krise entwickelt hat. Als Ursache wird eine ganze Liste von Faktoren genannt: unmoralisch handelnde Kreditmakler, naive Hausbesitzer, schlecht informierte Investoren, Informationsdefizite zwischen Händlern und Banken, Interessenkonflikte der Ratingagenturen und vieles mehr. Dieser Liste folgt eine weitere mit Reformvorschlägen: Regulierung der Banken und der Ratingagenturen, höhere Eigenkapitalanforderungen und stärkeres Risikobewusstsein der Banken oder eine adäquatere Geldpolitik. Im aktuellen CESifo Forum haben hochkarätige Wirtschaftswissenschaftler ihre Sicht der Ursachen und Konsequenzen der Finanzmarktkrise zusammengetragen. [mehr...](#)

CESifo DICE Report, 4/2008, Thema: Flexicurity. [mehr...](#)

CESifo Forum 4/2008, Thema: Financial Crisis. [mehr...](#)

Thiess Büttner, Nadine Riedel und Marco Runkel, "Strategic Consolidation under Formula Apportionment", *CESifo Working Paper* No. 2484, Dezember 2008. [mehr...](#)

Oliver Falck, Michael Fritsch und Stephan Heblich, "The Apple Doesn't Fall far from the Tree: Location of Start-ups Relative to Incumbents", *CESifo Working Paper* No. 2486, Dezember 2008. [mehr...](#)

Michael Kaganovich und Volker Meier, "Social Security Systems, Human Capital, and Growth in a Small Open Economy", *CESifo Working Paper* No. 2488, Dezember 2008. [mehr...](#)

Sascha O. Becker, Peter Egger, Maximilian von Ehrlich und Robert Fenge, "Going NUTS: The Effect of EU Structural Funds on Regional Performance", *CESifo Working Paper* No. 2495, Dezember 2008. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Francesco Cinnirella, "Optimists or Pessimists? A Reconsideration of Nutritional Status in Britain", *European Review of Economic History* 12(3), 2008, 325 354.

Peter Egger (mit R. Lanz) , "The Determinants of GATS Commitment Coverage", *The World Economy* 31(12), 2008, 1666 1694.

Peter Egger und Mario Larch, "Interdependent Preferential Trade Agreement Memberships: An Empirical Analysis", *Journal of International Economics* 76(2), 2008, 384 399.

Marc Gronwald (mit M. Funke), "The Undisclosed Renminbi Basket: Are the Markets Telling Us Something about Where the Renminbi-US Dollar Exchange Rate is Going?", *The World Economy* 31(12), 1581 1598.

Martin Werding, "Stichwort: "Soziale Sicherung im Alter"", in: J. Althammer, W. Bergsdorf, O. Depenheuer und A. Rauscher (Hrsg.), *Handbuch der katholischen Soziallehre*, Duncker & Humblot, Berlin 2008, 683 694.

Ludger Wößmann, "Zentrale Abschlussprüfungen und Schülerleistungen: Individualanalysen anhand von vier internationalen Tests", *Zeitschrift für Pädagogik* 54(6), 2008, 810 826.

Ludger Wößmann (mit S.O. Becker), "Luther and the Girls: Religious Denomination and the Female Education Gap in 19th Century Prussia", *Scandinavian Journal of Economics* 110 (4), 2008, 777 805.

Veranstaltungen

CES Lectures

Neue verfügbare Videoaufzeichnung des Vortrags von Olivier Blanchard, Professor of Economics am MIT Department of Economics sowie Chefvolkswirt und Direktor der Forschungsabteilung des Internationalen Währungsfonds (IWF), zum Thema "The World Financial and Economic Crisis". [mehr...](#)

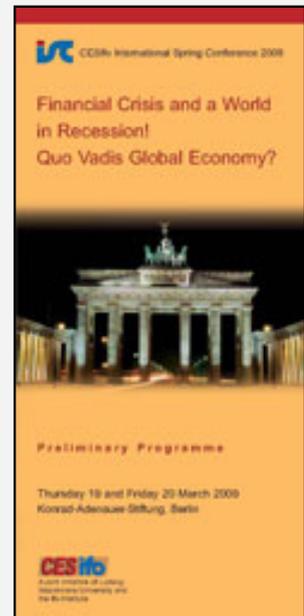
Krise des Weltfinanzsystems: Ursachen und Folgen

Vom 23. bis 25. Januar 2009 veranstaltet das ifo Institut zusammen mit der Evangelischen Akademie in Tutzing eine Konferenz zu dem Thema "Krise des Weltfinanzsystems: Ursachen, weltwirtschaftliche Folgen, Reformstrategien". Vortragenden werden unter anderem Gerhard Illing, Ludwig-Maximilians-Universität München, Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutschen Bank, Alexander Karmann, Technische Universität Dresden, und Hans Eichel, Bundesfinanzminister a. D. Tagungsort ist die Evangelische Akademie in Tutzing.

CESifo International Spring Conference 2009

Am 19. und 20. März 2009 findet die nächste CESifo International Spring Conference in den Räumen der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin statt. Die Konferenz steht unter dem Generalthema "Financial Crisis and a World in Recession! Quo Vadis Global Economy?". Referenten sind unter anderem Axel Bertuch-Samuels, Internationaler Währungsfond (Washington), Jim O'Neill, Goldman Sachs (London), und Enno Harks, British Petrol, Berlin. Anmeldung bis zum 13. Februar. Für Teilnehmer, die sich bis zum 30. Januar 2009 anmelden, gelten vergünstigte Teilnahmegebühren. Ansprechpartner: [Deirdre Hall](#).

[Zum vorläufigen Programm](#)



Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, befasst sich am 19. Januar 2009 Kai Carstensen, Leiter des Bereichs Konjunktur und Befragungen des ifo Instituts, mit makroökonomischen Preissetzungsmodellen. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt. Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)



Münchener Seminare

Am 12. Januar starten die Münchener Seminare mit Ulrich Brandenburg, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Nordatlantikpakt-Organisation, ins neue Jahr. Er wird die "Probleme und die Perspektiven der NATO vor ihrem 60. Geburtstag" diskutieren. Am 26. Januar 2009 wird sich Johanna Hey, Direktorin des Instituts für Steuerrecht an der Universität zu Köln, mit der Wettbewerbsfähigkeit des Steuersystems und der Steuergerechtigkeit auseinandersetzen. Im Februar sind Frank-Jürgen Weise, Bundesagentur für Arbeit, (2. Februar 2009) und Martin Hellwig, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, (16. Februar 2009) zu Gast. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des ifo Instituts statt. Beginn: 18.00 Uhr. [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

Personalien

CESifo-Netzwerk mit zwei neuen Research Areas
Das CESifo-Forschungsnetzwerk, mit über 650 Mitgliedern aus mehr als 30 Ländern eines der größten Netzwerke für Wirtschaftswissenschaftler weltweit, hat seine bisher fünf Fachgebiete durch die Schaffung neuer Research Areas auf sieben ausgeweitet. Die neuen Themenbereiche Klima und Energie sowie Bildungsökonomie widmen sich zwei der gegenwärtig wichtigsten Fragen. Michael Hoel, University of Oslo, wird für das Gebiet "Climate and Energy Economics" zuständig sein und Eric A. Hanushek, Stanford University, für die "Economics of Education". Damit konnten zwei international renommierte Wissenschaftler als "Area Co-ordinators" gewonnen werden.



ifo in den Medien

"Wenn Steuern gesenkt werden, dann aber schnell"
Interview mit Kai Carstensen über Steuersenkungen. In: Euro am Sonntag online, 27. November 2008. [mehr...](#)

"ifo Branchenkonjunkturtest"
Gastbeitrag von Hans G. Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen. In: VDI nachrichten, 5. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Pulver trocken halten"
Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur steuerlichen Entlastungen der Bürger. In: WirtschaftsWoche, 8. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Wir sollten die Dämme erhöhen"
Interview mit Hans-Werner Sinn zum Scheitern der Klimapolitik. In: Neue Zürcher Zeitung, 10. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Private Trägerschaft fördert fruchtbaren Wettbewerb"
Interview mit Ludger Wößmann über den Ausbau von Privatschulen. In: Mannheimer Morgen, 11. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Bibellesen bildet"
Gastbeitrag von Ludger Wößmann zur "Protestantischen Ethik". In: Handelsblatt, 12. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Man kann in Hektik viel Geld verbrennen"
Interview mit Hans-Werner Sinn zum konjunkturellen Abschwung. In: Euro am Sonntag, 14. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Munter Energie verschwenden"
Interview mit Hans-Werner Sinn zum Klimawandel.
In: Focus, 15. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Bankenvorschriften müssen weltweit geändert werden"
Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Lehren aus der Finanzkrise.
In: Wirtschaftsblatt, 16. Dezember 2008. [mehr...](#)

"Helmut Schmidt"
Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Altbundeskanzler Helmut Schmidt. In:
Die Zeit, 17. Dezember 2008. [mehr...](#)

Termine

- 8. Januar 2009: Euro-zone Economic Outlook
- 12. Januar 2009: Münchner Seminar, ifo Institut
- 19. Januar 2009: Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, ifo Niederlassung Dresden
- 26. Januar 2009: Münchner Seminar, ifo Institut
- 27. Januar 2009: ifo Geschäftsklimaindex
- 2. Februar 2009: Münchner Seminar, ifo Institut
- 11. Februar 2009: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.ifo.de

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2008.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;
E-Mail: newsletter@ifo.de;

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.